



Brigitte Lösch

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Wahlkreis Stuttgart IV

Vorsitzende des Ausschusses für
Kultur, Jugend und Sport

Landtag von Baden-Württemberg
Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Straße 12
70173 Stuttgart

Telefon: 0711 / 2063-664 / - 233

E-Mail: brigitte.loesch@gruene.landtag-bw.de
www.brigitte-loesch.de

Stuttgart, 8. Dezember 2020

Pressemitteilung: Virtueller Schulbesuch an der Altenburgschule: „Ein Erfolgsmodell mit Vorbildcharakter“

Brigitte Lösch MdL: „Längeres gemeinsames Lernen führt zu mehr Bildungsgerechtigkeit“

„Der Weg des gemeinsamen Lernens führt zum Erfolg“: Dieses Fazit zieht Brigitte Lösch MdL gemeinsam mit der Rektorin Katrin Steinhülb-Joos nach ihrem virtuellen Schulbesuch im Rahmen der Woche der Gemeinschaftsschulen an der Altenburgschule in Bad Cannstatt. „Die Gemeinschaftsschule bereichert die baden-württembergische Schullandschaft. Sie ist leistungsstark, sozial gerecht und pädagogisch innovativ. Die Arbeit der Altenburgschule als Gemeinschaftsschule ist ein Erfolgsmodell mit Vorbildcharakter und genießt völlig zu Recht bei Eltern, Kindern, Lehrerinnen und Lehrern sowie den kommunalen Entscheidungsträgern ein hohes Ansehen“, sagte die Abgeordnete für den Wahlkreis Stuttgart 4.

Besonders wichtig ist für Brigitte Lösch und Katrin Steinhülb-Joos der hohe Stellenwert der inklusiven Beschulung. „Gemeinschaftsschulen wie die Altenburgschule sind ganztätig und inklusiv. wir wünschen uns mehr Ressourcen für die Inklusion, damit auch an der Gemeinschaftsschule das Vier-Augen-Prinzip umgesetzt und unsere Kinder individuell gefördert werden können. Damit leisten wir einen Beitrag zu mehr Chancengleichheit. Die Verschiedenheit und Unterschiedlichkeit der Schülerinnen und Schüler wird wertgeschätzt und gefördert. Die Schülerinnen und Schüler lernen entsprechend ihrer individuellen Leistungsfähigkeit im jeweiligen Fach auf unterschiedlichen Lernwegen – und entfalten so ihre Fähigkeiten optimal. Davon profitieren die Schwächeren ebenso wie die Leistungsstarken“, so die Bildungsausschussvorsitzende im Landtag von Baden-Württemberg.

Schulen wie die Altenburgschule sind somit sowohl Lebens- als auch Erfahrungsraum, in dem die Schülerinnen und Schüler viele Möglichkeiten haben, um zu selbstbewussten und mündigen Persönlichkeiten zu reifen. „Die abwechslungsreichen Lern- und Unterrichtsformen bieten ein Maximum an individuellen Lernprozessen mit einem Optimum an gemeinsamem Lernen. Darüber hinaus findet eine Orientierung an der Berufs- und Lebenswelt statt und der enge Kontakt mit den Eltern ist beispielhaft“, betonte Brigitte Lösch MdL .

Abschließend sagte Brigitte Lösch den Akteuren vor Ort ihre volle Unterstützung zu. „Wir wollen die Gemeinschaftsschulen weiter stärken und wir werden die Schulen auch in Zukunft mit den notwendigen Ressourcen für ihre anspruchsvolle Arbeit ausstatten.“

Die Gemeinschaftsschule wurde von der grün-geführten Landesregierung zum Schuljahr 2012/13 als Modellversuch mit 41 Starterschulen eingeführt. Inzwischen hat sie sich als reguläre Schulart etabliert: 2019 gibt es bereits mehr als 300 Gemeinschaftsschulen mit über 50.000 Schülerinnen und Schüler im Land. In Konstanz, Tübingen und Wutöschingen sind inzwischen zudem die ersten gymnasialen Oberstufen gestartet.